

**ZA6595**

**Eurobarometer 83.4 (2015)**

**Country Questionnaire  
Austria**

A	Studiennummer Gallup Austria	
	<div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div>	
	EB83.3 A	
B	Ländercode	
	<div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 40px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 15px; height: 15px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 15px; height: 15px;"></div> </div>	
	EB83.3 B	
C	Studiennummer EOS	
	<div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 60px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div>	
	EB83.3 C	
D	Interviewnummer	
	<div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 120px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div>	
	EB83.3 D	
	Q1: FALLS CODE 29 DIE EINZIGE ANTWORT IST, INTERVIEW BEENDEN	
	Q1: CODE 30 IST IST EINZELNENNUNG	
	Q1: FALLS CODE 30, INTERVIEW BEENDEN	
Q1	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.	
	MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	
	Belgien	1,
	Dänemark	2,
	Deutschland	3,
	Griechenland	4,
	Spanien	5,
	Frankreich	6,
	Irland	7,
	Italien	8,
	Luxemburg	9,
	Niederlande	10,
	Portugal	11,
	Großbritannien (inkl. Nordirland)	12,
	Österreich	13,
	Schweden	14,
	Finnland	15,
	Zypern (Süden)	16,
	Tschechische Republik	17,
	Estland	18,

Ungarn	19,
Lettland	20,
Litauen	21,
Malta	22,
Polen	23,
Slowakei	24,
Slowenien	25,
Bulgarien	26,
Rumänien	27,
Kroatien	28,
Sonstige Länder	29,
Weiß nicht	30,

EB83.3 Q1 TREND MODIFIED

.

QA1a	Welches der folgenden Probleme ist Ihrer Meinung nach das größte Problem, dem die Welt gegenübersteht?
------	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Klimawandel	1
Internationaler Terrorismus	2
Armut, Hunger und Trinkwassermangel	3
Verbreitung ansteckender Krankheiten	4
Wirtschaftliche Situation	5
Die Ausbreitung nuklearer Waffen	6
Bewaffnete Konflikte	7
Die ansteigende Weltbevölkerungs-Zahl	8
Anderes (SPONTAN)	9
Keine (SPONTAN)	10
Weiß nicht	11

EB80.2 QA1a

QA1b: QA1b NICHT FRAGEN, WENN CODE 10 ODER 11 IN QA1a

QA1b: DIE BEI FRAGE QA1a GEGEBENE ANTWORT AUS DER LISTE DER ANTWORTMÖGLICHKEITEN FÜR QA1b AUSSCHLIESSEN, AUSSER ANTWORT 9

QA1b: MAXIMAL 3 ANTWORTEN

QA1b: CODE 10 IST EINZELNENNUNG

QA1b: CODE 11 IST EINZELNENNUNG

QA1b	Welche anderen Probleme halten Sie darüber hinaus noch für besonders schwerwiegend?
------	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MAX. 3 ANTWORTEN)

Klimawandel	1,
Internationaler Terrorismus	2,
Armut, Hunger und Trinkwassermangel	3,
Verbreitung ansteckender Krankheiten	4,
Wirtschaftliche Situation	5,
Die Ausbreitung nuklearer Waffen	6,
Bewaffnete Konflikte	7,
Die ansteigende Weltbevölkerungs-Zahl	8,
Anderes (SPONTAN)	9,
Keine (SPONTAN)	10,
Weiß nicht	11,

EB80.2 QA1b

QA2	Und was denken Sie, inwieweit stellt der Klimawandel aktuell ein ernstes Problem dar? Bitte benutzen Sie eine Skala von 1 bis 10, wobei 1 bedeutet, dass der Klimawandel überhaupt kein ernstes Problem ist, und 10 bedeutet, dass er ein äußerst ernstes Problem ist.
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - NUR EINE ANTWORT)

überhaupt kein ernstes Problem	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr ernstes Problem
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Weiß nicht

11

EB80.2 QA2

QA3: ANTWORTEN 1 BIS 6 ROTIEREN

QA3: CODE 8 IST EINZELNENNUNG

QA3: CODE 9 IST EINZELNENNUNG

QA3: CODE 10 IST EINZELNENNUNG

QA3	Wer ist Ihrer Meinung nach innerhalb der EU für die Bekämpfung des Klimawandels verantwortlich?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Nationale Regierungen	1,
Die Europäische Union	2,
Regionale und lokale Behörden	3,
Wirtschaft und Industrie	4,
Sie persönlich	5,
Umweltschutzorganisationen	6,
Anderes (SPONTAN)	7,
Spontan: alle davon	8,
Nichts davon (SPONTAN)	9,
Weiß nicht	10,

EB80.2 QA3

QA4: ITEMS 1 BIS 4 ROTIEREN

--

QA4	In welchem Ausmaß stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

		Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	--	-------------------	-------------------	----------------------------	---------------------------------	------------

1	Die Bekämpfung des Klimawandels und eine effizientere Energienutzung können die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt in der EU ankurbeln	1	2	3	4	5
2	Die Bekämpfung des Klimawandels wird nur wirksam sein, wenn alle Länder der Welt gemeinsam handeln	1	2	3	4	5
3	Die EU kann wirtschaftlich profitieren, wenn weniger fossile Brennstoffe von außerhalb der EU importiert werden	1	2	3	4	5

4	Die Sicherheit der Energieversorgung in der EU kann erhöht werden, wenn weniger fossile Brennstoffe von außerhalb der EU importiert werden	1	2	3	4	5
---	--	---	---	---	---	---

EB80.2 QA4 TREND MODIFIED

--

QA5	Haben Sie in den letzten sechs Monaten persönlich etwas zur Bekämpfung des Klimawandels getan?
-----	--

(NUR EINE ANTWORT)

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3

EB80.2 QA5

QA6: CODE 13 IST EINZELNENNUNG

QA6: CODE 14 IST EINZELNENNUNG

--

QA6	Welche der folgenden Handlungen treffen, wenn überhaupt, auf Sie zu?
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Sie haben ein neues Auto gekauft und der geringe Kraftstoffverbrauch war ein entscheidendes Kaufkriterium	1,
Sie nutzen regelmäßig umweltfreundliche Alternativen zur Fortbewegung anstelle Ihres Autos wie z.B. zu Fuß gehen, Fahrrad fahren, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder Carsharing	2,
Sie haben die Wärmedämmung Ihres Hauses/Ihrer Wohnung verbessert, um Ihren Energieverbrauch zu senken	3,
Sie haben ein Niedrigenergiehaus gekauft	4,
Beim Kauf eines neuen Haushaltsgeräts, wie z.B. einer Waschmaschine, eines Kühlschranks oder Fernsehers, entscheiden Sie sich hauptsächlich deshalb für ein bestimmtes Model, da es weniger Energie als andere verbraucht	5,
Sie haben zu einem Energieanbieter gewechselt, der einen größeren Teil der Energie aus erneuerbaren Quellen bezieht als Ihr alter Anbieter	6,
Sie haben in Ihrem Haus Anlagen (z.B. eine Solaranlage) zur Erzeugung von erneuerbarem Strom installiert	7,

Sie kaufen, soweit möglich, saisonale und lokal produzierte Lebensmittel	8,
Sie vermeiden, soweit möglich, Kurzstreckenflüge	9,
Sie versuchen Ihren Abfall zu reduzieren, und Sie trennen Ihren Abfall regelmäßig gemäß Recycling	10,
Sie versuchen, wann immer möglich, Ihren Verbrauch an Einwegartikeln, wie z.B. Tragetaschen aus Plastik aus dem Supermarkt oder unnötiges Verpackungsmaterial, zu senken	11,
Anderes (SPONTAN)	12,
Nichts davon (SPONTAN)	13,
Weiß nicht	14,

EB80.2 QA6

BITTE VORLESEN: Wir möchten den Blick nun in die Zukunft richten.

QA7	Wie wichtig ist es Ihrer Ansicht nach, dass die österreichische Regierung Ziele festlegt, um den Anteil der Nutzung erneuerbarer Energien wie beispielsweise Wind- und Solarenergie bis 2030 zu erhöhen?
-----	--

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Sehr wichtig	1
Eher wichtig	2
Nicht sehr wichtig	3
Gar nicht wichtig	4
Weiß nicht	5

EB80.2 QA7

QA8	Wie wichtig ist es Ihrer Ansicht nach, dass die österreichische Regierung die Verbesserung der Energieeffizienz bis 2030 unterstützt (z. B. Förderung der Wärmedämmung von Wohngebäuden oder Kauf von Energiesparlampen)?
-----	---

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Sehr wichtig	1
Eher wichtig	2
Nicht sehr wichtig	3
Gar nicht wichtig	4
Weiß nicht	5

EB80.2 QA8

Und nun zu einem anderen Thema.

QB1	Haben Sie schon einmal etwas von dem Begriff "Biodiversität" gehört?
-----	--

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Sie haben davon gehört und wissen, was das bedeutet	1
Sie haben davon gehört, wissen aber nicht, was das bedeutet	2
Sie haben noch nie davon gehört	3
Weiß nicht	4

FL379 Q1 TREND MODIFIED

(VORLESEN) Der Begriff biologische Vielfalt oder Biodiversität bezeichnet die Vielfalt des Lebens auf der Erde (wie Pflanzen, Tiere und Gene, aber auch Ökosysteme wie Wälder, Ozeane usw.). Wir sind integraler Bestandteil dieser Lebensvielfalt. In Europa und anderen Teilen der Welt wird die Biodiversität durch menschliches Einwirken zerstört und geht verloren.

QB2 Wie gut fühlen Sie sich über den Verlust der Biodiversität informiert?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Sehr gut informiert	1
Gut informiert	2
Nicht sehr gut informiert	3
Überhaupt nicht gut informiert	4
Weiß nicht	5

FL379 Q2 TREND MODIFIED

QB3: ITEMS 1 BIS 5 ROTIEREN

QB3 Wie ernst ist Ihrer Meinung nach jedes der folgenden Probleme?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Sehr ernst	Ziemlich ernst	Nicht sehr ernst	Überhaupt nicht ernst	Weiß nicht
1	Die Zerstörung und der Verlust natürlicher Lebensräume wie Wälder, Wiesen und Feuchtgebiete	1	2	3	4	5
2	Der Rückgang und das Verschwinden von Tier- und Pflanzenarten	1	2	3	4	5

3	Der Verlust des Nutzens, der aus der Natur entsteht, wie z. B. Pflanzenbestäubung, Fruchtbarkeit des Bodens, Verhinderung von Überflutungen und Dürren, Klimaregulierung, saubere Luft und sauberes Wasser	1	2	3	4	5
4	Die Entfremdung von der Natur in städtischen Gebieten und durch moderne Lebensweisen	1	2	3	4	5
5	Die negativen wirtschaftlichen Folgen durch die Zerstörung der Biodiversität, wie z. B. Einkommensverluste im naturnahen Tourismus oder in der Fischerei	1	2	3	4	5

FL379 Q3 TREND MODIFIED

QB4: ITEMS 1 BIS 5 ROTIEREN

QB4	Ich werde Ihnen jetzt einige Aussagen vorlesen, weshalb es wichtig sein könnte, den Verlust der Biodiversität zu stoppen. Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	--	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	------------

1	Wir haben eine Verantwortung auf die Natur zu achten	1	2	3	4	5
2	Unsere Gesundheit und unser Wohlergehen basieren auf der Natur und Biodiversität	1	2	3	4	5
3	Biodiversität ist unverzichtbar für die Herstellung von Gütern, wie Lebensmittel, Brennstoffe und Medizin	1	2	3	4	5

4	Biodiversität und eine intakte Natur sind wichtig für unsere langfristige wirtschaftliche Entwicklung	1	2	3	4	5
5	Die Achtung der Natur ist für die Bekämpfung des Klimawandels grundlegend	1	2	3	4	5

FL379 Q4 TREND MODIFIED

QB5	Wie gravierend sind Ihrer Meinung nach der Rückgang und das mögliche Aussterben von Tier- und Pflanzenarten sowie von natürlichen Lebensräumen und Ökosystemen?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Sehr gravierend	Ziemlich gravierend	Nicht sehr gravierend	Überhaupt nicht gravierend	Weiß nicht
--	--	-----------------	---------------------	-----------------------	----------------------------	------------

1	Lokal, in der Gegend, in der Sie leben	1	2	3	4	5
2	In Österreich	1	2	3	4	5
3	In Europa	1	2	3	4	5
4	Global, auf dem Planeten	1	2	3	4	5

FL379 Q5 TREND MODIFIED

QB6	Sind Sie der Meinung, dass die Zerstörung der Natur und der Rückgang und das mögliche Aussterben von Tier- und Pflanzenarten Auswirkungen auf Sie persönlich haben werden?
-----	--

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Ja, dies hat bereits Auswirkungen auf Sie	1
Ja, dies wird Auswirkungen auf Sie haben, allerdings nicht jetzt, sondern später	2
Nein, nicht auf Sie persönlich, aber auf die nächste Generation	3
Nein, es wird keine Auswirkung haben	4
Weiß nicht	5

FL379 Q6 TREND MODIFIED

QB7: ITEMS 1 BIS 7 ROTIEREN

QB7	Wie stark ist die Biodiversität Ihrer Meinung nach durch folgende Faktoren gefährdet?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Sehr stark	Ziemlich stark	Nicht sehr stark	Überhaupt nicht	Weiß nicht
--	--	------------	----------------	------------------	-----------------	------------

1	Intensive Land- und Forstwirtschaft und Überfischung	1	2	3	4	5
2	Verschmutzung von Luft, Boden und Wasser (z. B. Meere, Flüsse, Seen)	1	2	3	4	5
3	Von Menschen verursachte Katastrophen (wie z. B. Ölkatastrophen, Industrieunfälle)	1	2	3	4	5
4	Pflanzen und Tiere, die in Ihrer Region oder Ihrem Land nicht heimisch sind und von woanders eingeführt werden	1	2	3	4	5
5	Klimawandel	1	2	3	4	5
6	Umwandlung von Naturgebieten für andere Flächennutzungen (wie z. B. die Ausweitung städtischer Gebiete)	1	2	3	4	5
7	Veränderung oder Zersplitterung von Naturgebieten durch Verkehrs-, Wasser- und Energieinfrastrukturprojekte (z. B. Staudämme, Fahrrinnen, Autobahnen)	1	2	3	4	5

FL379 Q7 TREND MODIFIED

QB8: ITEMS 1 BIS 10 ROTIEREN

QB8	Bitte sagen Sie mir, ob Sie zustimmen oder nicht zustimmen, dass die EU Folgendes tun sollte, um die Biodiversität zu schützen.
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	--	-------------------------------	-------------------	----------------------------	---------------------------------	------------

1	Die Naturschutzgebiete in Europa ausweiten	1	2	3	4	5
2	Bestehende Vorschriften zum Schutz von Natur und Biodiversität verschärfen	1	2	3	4	5
3	Bestehende Vorschriften zum Schutz von Natur und Biodiversität besser umsetzen	1	2	3	4	5
4	Mehr finanzielle Mittel für den Naturschutz in Europa bereitstellen	1	2	3	4	5
5	Sicherstellen, dass Subventionen für Landwirtschaft und Fischerei nicht der Biodiversität schaden	1	2	3	4	5
6	Innovative Formen zur Finanzierung von Naturschutz entwickeln	1	2	3	4	5
7	Forschung über die Auswirkung des Verlusts der Biodiversität fördern	1	2	3	4	5
8	Die Bürger besser über die Wichtigkeit von Biodiversität informieren	1	2	3	4	5
9	Sicherstellen, dass bei der Planung von neuen Infrastrukturinvestitionen Fragen der Biodiversität berücksichtigt werden	1	2	3	4	5
10	Natur und Biodiversität wiederherstellen, um den Schaden auszugleichen, der in nicht geschützten Gebieten durch menschliches Einwirken oder Infrastrukturprojekte verursacht wurde	1	2	3	4	5

FL379 Q8 TREND MODIFIED

(VORLESEN) Es kann manchmal sein, dass Waren, die in die EU importiert werden (wie z. B. Holz, Palmöl, Kaffee oder Rindfleisch), auf eine Art und Weise hergestellt wurden, die in anderen Teilen der Welt zu einem Verlust der Biodiversität führt.

QB9: ANTWORTEN 1 BIS 6 ROTIEREN

QB9: MAXIMAL 3 NENNUNGEN

QB9: CODE 1 IST EINZELNENNUNG

QB9: CODE 7 IST EINZELNENNUNG

QB9	Was sollte die EU Ihrer Meinung nach tun, um sicherzustellen, dass die von der EU importierten Produkte aus nachhaltigen Quellen stammen?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – MAX. 3 ANTWORTEN)

Nichts, da es Aufgabe der exportierenden Länder ist, für den Schutz ihrer Umwelt zu sorgen	1,
In diesen Exportländern Forschungs- und Innovationsprojekte für biodiversitätsfreundliche Herstellungsverfahren finanzieren	2,
Verbraucher in der EU informieren (z. B. Einführung von Biodiversitätsbilanzen auf den Etiketten von importierten Produkten)	3,
Unternehmen ermutigen, Maßnahmen zur Verringerung ihrer Auswirkungen auf die Biodiversität zu ergreifen	4,
Verpflichtende Nachhaltigkeitskriterien für importierte Waren einführen	5,
Mit anderen Ländern zusammenarbeiten, um den Schutz der Biodiversität in internationalen Handelsrichtlinien und -vereinbarungen zu verankern	6,
Weiß nicht	7,

NEW

QB10	Haben Sie schon einmal etwas vom Netzwerk Natura 2000 gehört?
------	---

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Sie haben davon gehört und wissen, was das ist	1
Sie haben davon gehört, wissen aber nicht, was das ist	2
Sie haben noch nie davon gehört	3
Weiß nicht	4

FL379 Q9 TREND MODIFIED

QB11: ITEMS 1 BIS 6 ROTIEREN

QB11	Natura 2000 ist ein EU-weites Netz aus über 27.000 Naturschutzgebieten. Wie wichtig sind solche Naturschutzgebiete Ihrer Meinung nach für folgende Dinge?
------	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht so wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht
--	--	--------------	------------------	------------------	-------------------------	------------

1	Den Schutz gefährdeter Tiere und Pflanzen	1	2	3	4	5
2	Die Verhinderung der Zerstörung einzigartiger Naturgebiete an Land und im Meer	1	2	3	4	5
3	Die Förderung einer naturfreundlichen Landnutzung	1	2	3	4	5
4	Die Förderung der lokalen sozioökonomischen Entwicklung (z. B. durch Ökotourismus und naturnahe Freizeitaktivitäten)	1	2	3	4	5
5	Den Schutz der Natur als Lieferant von Nahrungsmitteln sowie von sauberer Luft und sauberem Wasser	1	2	3	4	5
6	Die Erhöhung der Lebensqualität der lokalen Bevölkerung	1	2	3	4	5

FL379 Q10 TREND MODIFIED

QB12	Die wirtschaftliche Entwicklung führt manchmal zur Schädigung oder Zerstörung der Natur in geschützten Gebieten wie den Natura-2000-Gebieten. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer Meinung am nächsten?
------	--

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Das ist akzeptabel, weil die wirtschaftliche Entwicklung Vorrang hat	1
Das sollte verboten werden, weil dies unsere wichtigsten Naturgebiete sind	2
Das ist nur bei Projekten von großem öffentlichen Interesse akzeptabel und wenn der Schaden vollständig ausgeglichen wird (z. B. durch Maßnahmen zur Umweltsanierung oder Begrenzung der Umweltbeeinträchtigungen)	3

Weiß nicht

4

FL379 Q11 TREND MODIFIED

QB13 Würden Sie sagen, dass Sie persönlich etwas tun, um die Biodiversität und die Natur zu schützen?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Ja, das tun Sie	1
Ja, und Sie würden gerne noch mehr tun	2
Nein, weil Sie nicht wissen, was Sie tun sollen	3
Nein, aus anderen Gründen	4
Weiß nicht	5

EB379 Q12 TREND MODIFIED

QB14: ITEMS 1 BIS 5 ROTIEREN

QB14 Bitte sagen Sie mir, ob Sie persönlich Folgendes tun oder nicht.

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

		Ja	Nein	Weiß nicht
--	--	----	------	------------

1	Sie beachten die Umweltschutzvorschriften (z. B. indem Sie keinen Müll im Wald oder am Strand liegen lassen, keine Wildtiere stören)	1	2	3
2	Sie kaufen regelmäßig umweltfreundliche Produkte oder Produkte aus regionaler Produktion (z. B. Bioprodukte, biologisch abbaubare Produkte)	1	2	3
3	Sie suchen nach Informationen und richten Ihre Lebensweise danach aus, mögliche negative Auswirkungen auf die Natur und die Biodiversität zu verringern	1	2	3
4	Sie engagieren sich ehrenamtlich für Projekte und Aktionen zum Thema Biodiversität (z. B. Arbeitseinsätze in Naturschutzgebieten)	1	2	3
5	Sie nehmen an einem oder mehreren Beobachtungsprojekten teil (z. B. Zählung von Zugvögeln)	1	2	3

FL379 Q13 TREND MODIFIED

QB15: ANTWORTEN 1 BIS 4 ROTIEREN

QB15: CODE 5 IST EINZELNENNUNG

QB15: CODE 6 IST EINZELNENNUNG

QB15: CODE 7 IST EINZELNENNUNG

QB15	Tun Sie persönlich eines oder mehrere der folgenden Dinge in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon?
------	--

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Sie lassen Raum für wilde Tiere und Pflanzen	1,
Sie vermeiden den Einsatz von Pestiziden und Chemikalien	2,
Sie wählen Pflanzen aus, die Nahrung für Vögel und bestäubende Insekten liefern	3,
Sie vermeiden die Einführung von neuen Pflanzen, die invasiv werden könnten	4,
Sie haben einen Garten oder Balkon, tun aber keine der angeführten Dinge	5,
Sie haben zu Hause keinen Garten oder Balkon	6,
Weiß nicht	7,

NEW

Und nun zu einem anderen Thema.

Bei den folgenden Fragen geht es um das Thema Diskriminierung. Ziel dieser Fragen ist es, Meinungen für statistische und analytische Zwecke zu erfassen. Ihre Antworten werden – genau wie bei allen anderen Fragen der Umfrage – vollkommen anonym behandelt.

Mit Diskriminierung ist gemeint, dass eine Person oder Gruppe aufgrund von persönlichen Merkmalen schlechter als eine andere behandelt wird.

Man spricht allgemein von Belästigung, wenn sich jemand unerwünscht verhält, mit dem Vorsatz oder mit der Auswirkung, dass die Würde einer anderen Person verletzt wird und eine feindliche, entwürdigende, erniedrigende oder beleidigende Atmosphäre geschaffen wird.

Der Begriff Geschlechtsidentität bezeichnet das tief empfundene innere und persönliche Gefühl der Zugehörigkeit zum männlichen oder weiblichen Geschlecht, das mit dem Geschlecht, das einer Person bei der Geburt zugewiesen wurde, übereinstimmt oder nicht übereinstimmt. Transgender und Transsexuelle sind Menschen, deren geschlechtliche Identität sich von dem Geschlecht unterscheidet, das ihnen bei ihrer Geburt zugewiesen wurde. Dies hat auch rechtliche Auswirkungen. So würde ein Transgender oder ein transsexueller Mensch mit einer weiblichen Geschlechtsidentität versuchen, sein Geschlecht in Personenstands- und Identitätsdokumenten (Reisepass, Personalausweis, Führerschein usw.) von "männlich" auf "weiblich" zu ändern, um diese an seine Lebensweise im Alltag anzupassen.

QC1: ITEMS 1 BIS 8 ROTIEREN

QC1	Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie, Ihrer Meinung nach, sehr weit verbreitet, ziemlich weit verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten in Österreich ist? Diskriminierung aufgrund von ...
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Sehr weit verbreitet	Ziemlich weit verbreitet	Ziemlich selten	Sehr selten	Gar nicht (SPONTAN)	Wenig nicht
--	--	----------------------------	--------------------------------	--------------------	----------------	---------------------------	----------------

1	Ethnischer Abstammung	1	2	3	4	5	6
2	der sexuellen Orientierung (weil jemand schwul, lesbisch oder bisexuell ist)	1	2	3	4	5	6
3	des Alters, weil jemand älter als 55 Jahre ist	1	2	3	4	5	6
4	des Alters, weil jemand jünger als 30 Jahre ist	1	2	3	4	5	6
5	Religion oder Glaube	1	2	3	4	5	6
6	Behinderung	1	2	3	4	5	6
7	der Geschlechtsidentität (weil jemand Transgender oder transsexuell ist)	1	2	3	4	5	6
8	Geschlecht	1	2	3	4	5	6

EB77.4 QC1

QC2: CODE 10 IST EINZELNENNUNG

QC2: CODE 11 IST EINZELNENNUNG

--

QC2	Haben Sie sich persönlich in den letzten 12 Monaten aus einem oder mehreren der folgenden Gründe diskriminiert oder belästigt gefühlt? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Gründe.
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - NICHT VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Ethnischer Abstammung	1,
Geschlecht	2,
Der sexuellen Orientierung (z.B. schwul, lesbisch oder bisexuell zu sein)	3,
weil Sie älter als 55 Jahre sind	4,
weil Sie jünger als 30 Jahre sind	5,
Der Religion oder des Glaubens	6,
Behinderung	7,

Der Geschlechtsidentität (z.B. Transgender oder transsexuell zu sein)	8,
Anderen Gründen	9,
Nein	10,
Weiß nicht	11,

EB77.4 QC2

QC3: ANTWORTEN 1 BIS 13 ROTIEREN

QC3: CODE 15 IST EINZELNENNUNG

QC3: CODE 16 IST EINZELNENNUNG

--

QC3	Wenn ein Unternehmen in Österreich jemanden anstellen möchte, und die Wahl zwischen zwei Kandidaten mit gleichen Fähigkeiten und Qualifikationen hat, welche der folgenden Kriterien könnten, Ihrer Meinung nach, für einen der Kandidaten von Nachteil sein?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Der Name des Kandidaten	1,
Die Adresse des Kandidaten	2,
Die Sprechweise des Kandidaten, sein Akzent	3,
Die Hautfarbe des Kandidaten oder seine ethnische Abstammung	4,
Das Geschlecht des Bewerbers (männlich oder weiblich)	5,
Die Geschlechtsidentität des Bewerbers (z.B. Transgender oder transsexuell zu sein)	6,
Die sexuelle Orientierung des Bewerbers (z.B. schwul, lesbisch oder bisexuell zu sein)	7,
Das Alter des Bewerbers, wenn er bzw. sie über 55 Jahre alt ist	8,
Das Alter des Bewerbers, wenn er bzw. sie unter 30 Jahre alt ist	9,
Eine Behinderung	10,
Der Ausdruck einer religiösen Überzeugung (z.B. das Tragen sichtbarer religiöser Symbole)	11,
Das Aussehen des Bewerbers (Kleidungsstil oder Auftreten)	12,
Die allgemeine körperliche Erscheinung des Bewerbers (Größe, Gewicht, Gesicht etc.)	13,
Andere (SPONTAN)	14,
Keine (SPONTAN)	15,
Weiß nicht	16,

EB77.4 QC4

QC4: ITEMS 1 BIS 8 ROTIEREN

--

QC4	Bitte sagen Sie mir anhand einer Skala von 1 bis 10, wie Sie sich fühlen würden, wenn eine der Personen auf der folgenden Liste in Österreich in das höchste politische Amt gewählt würde. '1' bedeutet, dass Sie sich damit "überhaupt nicht wohl fühlen würden" und '10' bedeutet, dass Sie sich damit "vollkommen wohl fühlen würden".
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE) - (FALLS ERFORDERLICH, DEM BEFRAGTEN ERKLÄREN, DASS DIES DER BUNDESPRÄSIDENT/PRÄSIDENT/PREMIERMINISTER/KANZLER ETC. WÄRE – JE NACHDEM, WAS IN IHREM LAND ZUTRIFFT)

		1 Wür de mich über haupt nicht wohl fühl en	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Wür de mich völlig wohl fühl en	Egal (SPO NTA N)	Wei ß nicht

1	Eine Frau	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2	Eine schwule, lesbische oder bisexuelle Person	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3	Eine Person mit anderer ethnischer Herkunft als die Mehrheit der Bevölkerung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4	Eine Person, die jünger als 30 Jahre ist	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

5	Eine Person, die eine andere Religion oder einen anderen Glauben als die Mehrheit der Bevölkerung hat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6	Eine Person mit einer Behinderung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
7	Eine Person, die über 75 Jahre alt ist	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8	Ein Transgender oder eine transsexuelle Person	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

EB77.4 QC5

QC5: ITEMS 1 BIS 3 ROTIEREN

--

QC5	Inwieweit sind Sie für oder gegen folgende Maßnahmen am Arbeitsplatz, um Vielfalt zu fördern?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	Voll und ganz dagegen	Weiß nicht
--	--	---------------------	------------	--------------	-----------------------	------------

1	Schulungen zum Thema Vielfalt für Arbeitnehmer und Arbeitgeber	1	2	3	4	5
2	Die Zusammensetzung der Belegschaft zu überprüfen, um zu beurteilen, inwieweit Gruppen, die von Diskriminierung bedroht sind, vertreten sind.	1	2	3	4	5

3	Die Einstellungsverfahren zu überwachen, um sicherzustellen, dass Bewerber aus Gruppen, die von Diskriminierung bedroht sind, dieselben Chancen haben wie andere Bewerber, die über die gleichen Fähigkeiten und Qualifikationen verfügen.	1	2	3	4	5
---	--	---	---	---	---	---

EB77.4 QC6

QC6	Bitte sagen Sie mir anhand einer Skala von 1 bis 10, ob die Bemühungen zur Bekämpfung aller Formen von Diskriminierung, die in Österreich angestellt werden, Ihrer Meinung nach wirksam sind. '1' bedeutet, dass Sie diese Bemühungen für "überhaupt nicht wirksam" halten, und '10', dass Sie diese Bemühungen für "sehr wirksam" halten.
-----	--

LISTE ZEIGEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH

1 Überhaupt nicht wirksam	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Sehr wirksam
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

In Österreich werden keine Maßnahmen ergriffen (SPONTAN) 11

Weiß nicht 12

EB77.4 QC7

QC7: ITEMS 1 BIS 8 ROTIEREN

QC7	Sind Sie der Meinung, dass genug getan wird, um an Ihrem Arbeitsplatz die Vielfalt in Bezug auf jeden der folgenden Aspekte zu fördern? Wie ist das in Bezug auf ...?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Ja, sehr sogar	Ja, bis zu eine m gewi ssen Aus maß	Nein , nicht wirkl ich	Nein , besti mmt nicht	Es best eht kein e Not wen digk eit, Vielf alt zu förd ern (SPO NTA N)	Nich t zutr effe nd (SPO NTA N)	Wei ß nicht
--	--	----------------------	---	------------------------------------	------------------------------------	--	--	-------------------

1	Ethnische Abstammung	1	2	3	4	5	6	7
2	Geschlecht	1	2	3	4	5	6	7
3	die sexuelle Orientierung (dass jemand schwul, lesbisch oder bisexuell ist)	1	2	3	4	5	6	7
4	das Alter, also für Menschen, die über 55 Jahre alt sind	1	2	3	4	5	6	7
5	das Alter, also für Menschen, die unter 30 Jahre alt sind	1	2	3	4	5	6	7
6	die Religion oder das Glaubens	1	2	3	4	5	6	7
7	Behinderung	1	2	3	4	5	6	7
8	die Geschlechtsidentität (dass jemand Transgender oder transsexuell ist)	1	2	3	4	5	6	7

EB77.4 QC11

--

QC8	Würden Sie Ihre Rechte kennen, falls Sie Opfer von Diskriminierung oder Belästigung werden würden?
-----	--

MAX. 1 ANTWORT

Ja	1
Nein	2
Das kommt darauf an (SPONTAN)	3
Weiß nicht	4

EB77.4 QC8

QC9: ANTWORTEN 1 BIS 6 ROTIEREN

QC9 An wen würden Sie sich bevorzugt wenden, falls Sie Opfer von Diskriminierung oder Belästigung wären?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Gewerkschaften	1
NGOs (Nichtregierungsorganisationen) oder Verbände	2
An ein Gericht	3
An eine Organisation die sich mit der Gleichbehandlung beschäftigt (Gleichbehandlungsanwaltschaft)	4
Einen Anwalt	5
Die Polizei	6
Andere (SPONTAN)	7
Weiß nicht	8

EB77.4 QC12

QC10 Es kann vorkommen, dass Menschen wegen einer Behinderung, des Alters, der Religion oder des Glaubens, der sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität in bestimmten Bereichen diskriminiert werden, wie z. B. beim Zugang zu Waren und Dienstleistungen, beim Zugang zu sozialem Schutz (Gesundheits- oder Wohnungswesen) oder beim Zugang zu Bildung. Welche der beiden folgenden Aussagen kommt Ihrer Ansicht am nächsten?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Es sollten neue Maßnahmen eingeführt werden, um den Schutz dieser Gruppen, die von Diskriminierung bedroht sind, zu erhöhen	1
Es sind keine neuen Maßnahmen notwendig, um den Schutz dieser Gruppen, die von Diskriminierung bedroht sind, zu erhöhen	2
Weiß nicht	3

NEW

QC11: ITEMS 1 BIS 4 ROTIEREN

QC11 Sind Sie dafür oder dagegen, auf anonymer Basis bei einer Befragung Auskunft zu folgenden Fragen zu geben, wenn das helfen könnte, Diskriminierung in Österreich zu bekämpfen. Wie ist es mit Auskünften über ...?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Sehr dafür	Eher dafür	Eher dagegen	Sehr dagegen	Weiß nicht
--	--	------------	------------	--------------	--------------	------------

1	Über Ihre ethnische Abstammung	1	2	3	4	5
2	Über Ihre Religion oder Ihren Glauben	1	2	3	4	5
3	Über Ihre gesundheitliche Situation	1	2	3	4	5
4	Über Ihre sexuelle Orientierung	1	2	3	4	5

EB65.4 QA15

QC12: ITEMS 1 BIS 8 ROTIEREN

QC12	Sind Sie der Ansicht, dass Vielfalt aufgrund von ... in den Medien ausreichend wiedergespiegelt wird?
------	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Ja, sehr sogar	Ja, bis zu einem gewissen Ausmaß	Nein, nicht wirklich	Nein, bestimmt nicht	Weiß nicht
--	--	----------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	------------

1	Behinderung	1	2	3	4	5
2	Ethnischer Abstammung	1	2	3	4	5
3	Religion oder Glauben	1	2	3	4	5
4	Alter (Menschen über 75 Jahre)	1	2	3	4	5
5	Alter (Menschen unter 25 Jahre)	1	2	3	4	5
6	sexueller Orientierung (weil jemand schwul, lesbisch oder bisexuell ist)	1	2	3	4	5
7	Geschlecht (männlich oder weiblich)	1	2	3	4	5
8	Geschlechtsidentität (weil jemand Transgender oder transsexuell ist)	1	2	3	4	5

EB71.2 QE11 TREND MODIFIED

QC13: ITEMS 1 BIS 14 ROTIEREN

--

QC13	Unabhängig davon, ob Sie tatsächlich arbeiten oder nicht: Bitte sagen Sie mir anhand einer Skala von 1 bis 10, wie wohl Sie sich jeweils fühlen würden, wenn Sie eine der folgenden Personen als Arbeitskollegen hätten. '1' bedeutet, dass Sie sich damit 'überhaupt nicht wohl fühlen würden', und '10' bedeutet, dass Sie sich damit 'vollkommen wohl fühlen würden'.
------	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		1 Wür de mich über haupt nicht wohl fühl en	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Wür de mich vollk om men wohl fühl en	Ist mir egal (SPO NTA N)	Das kom mt dara uf an (SPO NTA N)	Wei ß nicht

1	Ein/eine Roma	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2	Ein Schwarzer /eine Schwarze	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3	Ein Asiate / eine Asiatin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
4	Ein Weißer/ei ne Weiße	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	Ein Jude / eine Jüdin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6	Ein Muslim / eine Muslimin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

7	Ein Buddhist / eine Buddhistin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
8	Ein Christ / eine Christin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
9	Ein Atheisten / eine Atheistin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
10	Eine schwule, lesbische oder bisexuelle Person	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
11	Ein Transgender oder eine transsexuelle Person	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
12	Eine behinderte Person	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
13	Eine Person unter 25 Jahre	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	Eine Person über 60 Jahre	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

NEW

QC14: ITEMS 1 BIS 12 ROTIEREN

QC14      Unabhängig davon, ob Sie Kinder haben oder nicht: Bitte sagen Sie mir anhand einer Skala von 1 bis 10, wie wohl Sie sich jeweils fühlen würden, wenn eines Ihrer Kinder eine Liebesbeziehung zu einer der folgenden Personen hätte. '1' bedeutet, dass Sie sich damit 'überhaupt nicht wohl fühlen würden', und '10' bedeutet, dass Sie sich damit 'vollkommen wohl fühlen würden'.

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORGABEN BITTE VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		1 Wür de mich über haupt nicht wohl fühl en	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Wür de mich vollk om men wohl fühl en	Ist mir egal (SPO NTA N)	Das kom mt dara uf an (SPO NTA N)	Wei ß nicht

1	Zu einem/einer Roma	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2	Zu einem/einer Schwarzen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3	Zu einem Asiaten / einer Asiatin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
4	Zu einem/einer Weißen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	Zu einem Juden / einer Jüdin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6	Zu einem Muslim / einer Muslimin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7	Zu einem Buddhisten / einer Buddhistin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

8	Zu einem Christen / einer Christin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
9	Zu einem Atheisten / einer Atheistin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
10	Zu einer Person des gleichen Geschlechts	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
11	Zu einem Transgender oder einer transsexuellen Person	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
12	Zu einer behinderten Person	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

NEW

QC15: ITEMS 1 BIS 7 ROTIEREN

QC15	Sind Sie der Meinung, dass in Österreich die Maßnahmen zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise und zur Förderung der wirtschaftlichen Erholung, Menschen der folgenden Gruppen ausschließen?
------	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Ja, auf jeden Fall	Ja, teilweise	Nein, nicht wirklich	Nein, überhaupt nicht	Weiß nicht
--	--	--------------------	---------------	----------------------	-----------------------	------------

1	Menschen anderer ethnischer Herkunft als die Mehrheit der Bevölkerung	1	2	3	4	5
---	---	---	---	---	---	---

2	Menschen mit einer anderen sexuellen Orientierung als die Mehrheit der Bevölkerung (Schwule, Lesben oder Bisexuelle)	1	2	3	4	5
3	Menschen über 55 Jahre	1	2	3	4	5
4	Menschen unter 30 Jahre	1	2	3	4	5
5	Menschen mit einer anderen Religion als die Mehrheit der Bevölkerung	1	2	3	4	5
6	Menschen mit einer Behinderung	1	2	3	4	5
7	Transgender oder transsexuelle Menschen	1	2	3	4	5

NEW

QC16: ITEMS 1 BIS 3 ROTIEREN

QC16	Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.
------	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	--	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	------------

1	Schwule, lesbische und bisexuelle Menschen sollten dieselben Rechte wie heterosexuelle Menschen haben	1	2	3	4	5
2	An einer sexuellen Beziehung zwischen zwei Personen des gleichen Geschlechts ist nichts Falsches	1	2	3	4	5
3	Gleichgeschlechtliche Ehen sollten in ganz Europa erlaubt sein	1	2	3	4	5

NEW (BASED ON EB66.1 QA47)

QC17: ITEMS 1 BIS 4 ROTIEREN

--

QC17 Und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu? Der Schulunterricht und die Unterrichtsmaterialien sollten über Vielfalt in Bezug auf ... informieren.

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	--	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	------------

1	Religion oder Glauben	1	2	3	4	5
2	ethnische Herkunft	1	2	3	4	5
3	sexuelle Orientierung (schwule, lesbische oder bisexuelle Menschen)	1	2	3	4	5
4	Geschlechtsidentität (Transgender oder transsexuelle Menschen)	1	2	3	4	5

NEW

QC18: ITEMS 1 BIS 3 ROTIEREN

--

QC18 Bitte sagen Sie mir anhand einer Skala von 1 bis 10, wie wohl Sie sich fühlen würden, wenn Personen der folgenden Gruppen in der Öffentlichkeit ihre Zuneigung zeigen würden (z. B. küssen oder Händchen halten). '1' bedeutet, dass Sie sich damit "überhaupt nicht wohl fühlen würden", und '10' bedeutet, dass Sie sich damit "vollkommen wohl fühlen würden".

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		1 Wür de mich über haupt nicht wohl füh len	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Wür de mich vollk om men wohl füh len	Ist mir egal (SPO NTA N)	Wei ß nicht
--	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-------------------

1	Heterosexuelle Paare	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2	Schwule Paare (zwei Männer)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3	Lesbische Paare (zwei Frauen)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NEW

QC19	Sind Sie der Meinung, dass Transgender oder transsexuelle Menschen in der Lage sein sollten, ihre Personenstands- bzw. Identitätsdokumente entsprechend ihrer inneren Geschlechtsidentität zu ändern?
------	---

(VORLESEN - EINE ANTWORT)

Ja, auf jeden Fall	1
Ja, teilweise	2
Nein, eher nicht	3
Nein, überhaupt nicht	4
Weiß nicht	5

NEW

SD1	Haben Sie Freunde oder Bekannte, die ...?
-----	---

(VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Ja	Nein	Verweiger t (SPONTAN )	Weiß nicht
--	--	----	------	---------------------------------	------------

1	eine andere ethnische Herkunft haben als Sie	1	2	3	4
2	Roma sind	1	2	3	4
3	Schwul, lesbisch oder bisexuell sind	1	2	3	4
4	behindert sind	1	2	3	4
5	einer anderen Religion angehören oder einen anderen Glauben haben als Sie	1	2	3	4
6	Transgender oder transsexuell sind	1	2	3	4

EB77.4 SD1

SD2: ANTWORTEN 1 BIS 4 ROTIEREN

SD2: CODE 6 IST EINZELNENNUNG

SD2: CODE 7 IST EINZELNENNUNG

SD2: CODE 8 IST EINZELNENNUNG

SD2	Zählen Sie sich dort, wo Sie leben, zu einer der folgenden Minderheiten? Bitte nennen Sie mir alle Bezeichnungen, die auf Sie zutreffen.
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - NICHT VORLESEN - MEHRFACHNENNUNG)

Einer ethnischen Minderheit	1,
Einer religiösen Minderheit	2,
Sexuelle Minderheit (z.B. weil man schwul, lesbisch, bisexuell, Transgender oder transsexuell ist)	3,
Einer Minderheit in Bezug auf eine Behinderung	4,
Eine andere Minderheitengruppe	5,
Nichts davon	6,
Verweigert (SPONTAN)	7,
Weiß nicht	8,

EB77.4 SD2

SD3	Hinsichtlich Ihres Glaubens, als was würden Sie sich bezeichnen...?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN – NICHT VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

Katholisch	1
Orthodoxen Christen	2
Protestantisch (Evangelisch)	3
Sonstigen Christen	4

Jüdisch	5
Muslimisch	6
Sikh	7
Buddhist	8
Hindu	9
Atheist	10
Ohne Bekenntnis, Agnostiker	11
Verweigert (SPONTAN)	12
Sonstiges	13
Weiß nicht	14

EB77.4 SD3

Nun wollen wir über ein anderes Thema sprechen

D1: "KEINE ANGABE" MIT CODE 11 CODIEREN

D1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

Bildschirm zeigen! Dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen! Falls er zögert, zur Nennung ermutigen!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Links									Rech ts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Verweigert (SPONTAN) 11

Weiß nicht 12

EB83.3 D1

D7: "KEINE ANGABE" MIT CODE 16 CODIEREN

D7 Welche der folgenden entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten?

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Verheiratet oder wieder verheiratet	
Haushalt ohne Kinder	1
Haushalt mit Kindern aus dieser Ehe	2
Haushalt mit Kindern aus einer früheren Ehe eines der beiden Ehegatten	
	3
Haushalt mit Kindern aus dieser und einer früheren Ehe	4
Nichteheliche Lebensgemeinschaft	
Haushalt ohne Kinder	5
Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung	6

Haushalt mit Kindern aus einer früheren Verbindung	7
Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung und aus einer früheren Verbindung	8
Ledig	
Haushalt ohne Kinder	9
Haushalt mit Kindern	10
Geschieden oder getrennt lebend	
Haushalt ohne Kinder	11
Haushalt mit Kindern	12
Verwitwet	
Haushalt ohne Kinder	13
Haushalt mit Kindern	14
Spontan: Andere	15
Spontan: Verweigert	16

EB83.3 D7

D10: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D10 Geschlecht

Mann	1
Frau	2

EB83.3 D10

D11: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D11: KANN NICHT KLEINER ALS D8 SEIN

D11 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

--	--

EB83.3 D11

D8: "KEINE ANGABE" MIT CODE 98 CODIEREN

INT: BITTE SICHERGEHEN, DASS ES DEM BEFRAGTEN KLAR IST, DASS ES BEI D8 UM VOLLZEITAUSBILDUNG GEHT

D8 Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?

WENN BEFRAGTER "NOCH STUDIERT", CODE "00"; WENN "KEINE SCHUL- BZW. UNIVERSITÄTSAUSBILDUNG", CODE "01"; WENN VERWEIGERT CODE "98"; WENN "WEISS NICHT\ ERINNERT SICH NICHT", CODE "99"

--	--

EB83.3 D8
-----------

D15b NUR FRAGEN, WENN "GEGENWÄRTIG KEINE BEZAHLTE ARBEIT" - CODES 1 BIS 4 IN D15a
---

D15a&b: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG
---

D15a&b: BILDSCHIRM NICHT ZEIGEN
---------------------------------

D15a: FALLS D15a=2 DANN D8=00
-------------------------------

D15a: FALLS D15<>2 UND D8=00 DANN D8 KORRIGIEREN ODER ANTWORT BEI D15a ÄNDERN
---

D15a	Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?
------	---

D15b	Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?
------	--

**(2432-2433)**

	D15a	D15b
	Gegenwärtige Tätigkeit	Letzte Tätigkeit
Nicht berufstätig:		
Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)	1	1
Student/Schüler	2	2
Zur Zeit arbeitslos	3	3
In Pension, arbeitsunfähig aufgrund Krankheit	4	4
Selbstständig:		
Landwirt	5	5
Fischer	6	6
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	7	7
Ladenbesitzer, Handwerker usw.	8	8
Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilinhaber)	9	9
Angestellt:		
Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)	10	10
Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied	11	11
Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)	12	12
Sonstige Büroangestellte	13	13
Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)	14	14

Angestellte ohne Bürotätigkeit, z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung im Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)	15	15
Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit	16	16
Facharbeiter	17	17
Sonstige Arbeiter	18	18
Niemals einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen	19	19

EB83.3 D15a & D15b

D25: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D25 Würden Sie sagen, Sie leben in ...?

(VORLESEN)

einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde	1
in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt	2
in einer Großstadt	3
Weiß nicht	4

EB83.3 D25

D40a: MINIMUM = 01

D40a Können Sie mir sagen, wie viele Personen im Alter von 15 Jahren und älter in Ihrem Haushalt leben, Sie selbst mit eingerechnet?

(INT.: VORLESEN – BITTE EINTRAGEN)

--	--

EB83.3 D40a

D40b: MINIMUM = 00

D40b Können Sie mir sagen, wie viele Kinder unter 10 Jahren in Ihrem Haushalt leben?

(INT.: VORLESEN – BITTE EINTRAGEN)

--	--

EB83.3 D40b

D40c: MINIMUM = 00

D40c Können Sie mir sagen, wie viele Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren in Ihrem Haushalt leben?

(INT.: VORLESEN – BITTE EINTRAGEN)

--	--

EB83.3 D40c

D46: "KEINE ANGABE" MIT CODE 13 CODIEREN

D46 Welche der folgenden Waren besitzen Sie bzw. Ihr Haushalt?

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

Fernseher	1,
DVD-Player	2,
CD-Player	3,
PC	4,
Laptop	5,
Tablet	6,
Smartphone	7,
Einen Internetanschluss zu Hause	8,
Ein Auto	9,
Eine Wohnung, ein Haus, wofür Sie nichts mehr bezahlen	10,
Eine Wohnung, ein Haus, wofür Sie noch bezahlen	11,
Spontan: Nichts davon	12,
Weiß nicht	13,

EB83.3 D46

D60: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

--

D60 Hatten Sie in den letzten 12 Monaten am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen?

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Meistens	1
Gelegentlich	2
Nahezu nie\ Nie	3
Spontan: Verweigert	4

EB83.3 D60

D62.1&2&3: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

--

D62 Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie...?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Täglich oder fast täglich	Zwei- oder dreimal in der Woche	Unge- fähr einmal in der Woche	Zwei- oder dreimal pro Monat	Selten	Niemals	Kein Internet- zugang (SPONTAN)
--	--	------------------------------------	--	---	--	--------	---------	--

1	Bei Ihnen zu Hause das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
2	An Ihrem Arbeitsplatz das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
3	Anderswo das Internet nutzen (Schule, Universität, Internet-Cafés, usw.)	1	2	3	4	5	6	7

EB83.3 D62

D63: "KEINE ANGABE" MIT CODE 8 CODIEREN

--

D63	Würden Sie sich und Ihren Haushalt zur ... zählen?
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Arbeiterklasse der Gesellschaft	1
Untere Mittelschicht der Gesellschaft	2
Mittelschicht der Gesellschaft	3
Obere Mittelschicht der Gesellschaft	4
Oberschicht der Gesellschaft	5
Spontan: Andere	6
Spontan: Nichts davon	7
Spontan: Verweigert	8
Weiß nicht	9

EB83.3 D63

D70: "KEINE ANGABE" MIT CODE 5 CODIEREN

D70	Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind -
-----	---

(NUR EINE ANTWORT)

Sehr zufrieden	1
Ziemlich zufrieden	2
Nicht sehr zufrieden	3

Überhaupt nicht zufrieden	4
Weiß nicht	5

EB82.3 D70

D77: "KEINE ANGABE" MIT CODE 5 CODIEREN

D77	Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Verwandten oder Ihre Arbeitskollegen von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies ...?
-----	---

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Häufig	1
Von Zeit zu Zeit	2
Selten	3
Nie	4
Weiß nicht	5

EB83.2 D77

D71: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D71	Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden oder Verwandten zusammen sind, häufig, gelegentlich oder niemals über ... diskutieren?
-----	--

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Häufig	Gelegentlich	Niemals	Weiß nicht
--	--	--------	--------------	---------	------------

1	die österreichische Politik	1	2	3	4
2	europäische politische Angelegenheiten	1	2	3	4
3	lokale politische Angelegenheiten	1	2	3	4

EB82.3 D71a

D72.1&2: "KEINE ANGABE" MIT CODE 5 CODIEREN

D72	Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	--	----------------	----------------	----------------------	---------------------------	------------

1	Meine Stimme zählt in der Europäischen Union	1	2	3	4	5
2	Meine Stimme zählt in Österreich	1	2	3	4	5

EB83.1 D72

D78: "KEINE ANGABE" MIT CODE 6 CODIEREN

--

D78	Hat die Europäische Union im Allgemeinen für Sie ein sehr positives, ziemlich positives, neutrales, ziemlich negatives oder sehr negatives Image?
-----	---

(NUR EINE ANTWORT)

Sehr positiv	1
Ziemlich positiv	2
Neutral	3
Ziemlich negativ	4
Sehr negativ	5
Weiß nicht	6

EB83.2 D78

D73: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

--

D73	In der momentanen Zeit, würden Sie sagen, dass, allgemein gesehen, die Dinge in ... in die richtige oder in die falsche Richtung gehen?
-----	---

(VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Die Dinge gehen in die richtige Richtung	Die Dinge gehen in die falsche Richtung	Spontan: Weder das eine noch das andere	Weiß nicht
--	--	--	---	---	------------

1	Österreich	1	2	3	4
2	der Europäischen Union	1	2	3	4

EB83.3 D73

INTERVIEWPROTOKOLL

P1	Datum des Interviews
----	----------------------

(2517-2518)

		Tag			Monat
--	--	-----	--	--	-------

EB83.3 P1

P2 Beginn des Interviews

INT.: BITTE 24-STUNDEN-UHR VERWENDEN

(2521-2522)

		Stunde			Minute
--	--	--------	--	--	--------

EB83.3 P2

P3 Dauer des Interviews in Minuten

			Minuten
--	--	--	---------

EB83.3 P3

P4: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

P4 ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS (EINSCHLIESSLICH INTERVIEWER)

Zwei (Interviewer und Befragter)	1
Drei	2
Vier	3
Fünf und mehr	4

EB83.3 P4

P5: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

P5 ZUSAMMENARBEIT DER/ DES BEFRAGTEN

Ausgezeichnet	1
Ziemlich gut	2
Gut	3
Schlecht	4

EB83.3 P5

P6 WOHNORTGRÖSSE:

LOKALE CODES

--	--

EB83.3 P6

P7 BUNDESLAND

LOKALE CODES

--	--

EB83.3 P7

P8 POSTLEITZAHL

--	--	--	--	--	--	--	--

EB83.3 P8

P9 ADRESSENLISTEN-NUMMER

--	--	--	--	--	--	--	--

EB83.3 P9

P10 INTERVIEWER-NUMMER

--	--	--	--	--	--	--	--

EB83.3 P10

P11 LEAVE BLANK

--	--	--	--	--	--	--	--

EB83.3 P11

FRAGE P12 ENTFÄLLT

P13 NUR IN LU, BE, ES, FI, EE, LV, UND MT ABFRAGEN

P13


1  
2  
3

EB83.3 P13